



Bildquelle: Geber86/E+/Getty Images

27.04.2021 15:02 CEST

Impfen in der Praxis digital managen

35.000 Hausarzt-Praxen sind inzwischen an der Immunisierung der Bevölkerung gegen das Corona-Virus beteiligt und beschleunigen deutlich das Impfgeschehen. Doch für die Praxen bedeutet das einen zusätzlichen Aufwand und kann zur organisatorischen Herausforderung werden. Denn für die Terminvergabe sind diese selbst verantwortlich und die von der Bundesregierung vorgegebene Priorisierung sowie die Verfügbarkeit der Wirkstoffe erschweren die Koordination der Impftermine.

Für Entlastung beim Impfmanagement in den Praxen können digitale Anwendungen sorgen. Sie unterstützen dabei, die zusätzlichen

Patientenströme besser zu lenken, Prozesse zu entschlacken und in den Praxisalltag zu integrieren. Welche Optionen das sein können und wie sie eingesetzt werden, erfahren niedergelassene Ärzte in dem neuesten [Praxistipp](#) von apoHealth, dem Kompetenzzentrum für Digitalisierung im Gesundheitsmarkt der Deutschen Apotheker- und Ärztebank (apoBank).

Digitale Helfer an die Anforderungen der Pandemie angepasst

Auch wenn Anwendungen wie smarte Anrufbeantworter, Online-Terminvereinbarung oder digitale Anamnese bereits in der Praxis vorhanden sind, lohnt es sich, den Anbieter auf ein Update oder eine Erweiterung anzusprechen. Denn viele digitale Anwendungen wurden an die Anforderungen der Pandemie angepasst und können kurzfristig eingesetzt werden. So kann das Praxisteam die Impftermine mit einem geringen Aufwand besser steuern und dem erwarteten Ansturm der Patienten gerecht werden.

Mehr Informationen rund um die Digitalisierung der Arztpraxen bei [apoHealth](#).

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

Kontaktpersonen



Anita Widera

Pressekontakt

Pressereferentin

anita.widera@apobank.de

0211 5998 153